

FMP shows how cash flows

Die Zukunft des digitalen Forderungsmanagements

Wir sind ein seit 1984 im kommunalen Markt tätiges mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Hessen. Mit unseren innovativen Lösungen für das kommunale Forderungsmanagement und die Finanzverwaltung unterstützen wir jeden Tag bundesweit große Städte ebenso wie kleine Gemeinden, Landkreise oder kommunale Unternehmen effizient bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.



Ganzheitliche Lösungen für das Forderungsmanagement

Ein effizientes digitales Forderungsmanagement ist mehr als die Summe seiner Teilprozesse. Ganz unterschiedliche Fachverfahren sind an der Entstehung, Bearbeitung und Erledigung einer Forderung beteiligt. Die Verbindung all dieser Teilprozesse zu einem ganzheitlichen Gesamtprozess wird durch unsere Softwareplattform FMP ermöglicht.



Arbeitsschritte, die bislang in einzelnen Fachverfahren manuell oder teilautomatisiert durchgeführt wurden, können in FMP vollständig digitalisiert und automatisiert sowie ohne Medienbruch abgebildet werden. Aufgrund des integrativen Ansatzes ist ein digitaler Workflow mit FMP Realität statt Zukunftsmusik.

Digitaler Bypass - **Prozessautomatisierung** in FMP

Forderungen im Massengeschäft werden durch FMP automatisiert bearbeitet. Die Individual-Vollstreckung erfolgt erst dann, wenn der Activity-Blocker die Forderung dafür freigibt.



Gpinfo - Ein **Zuhause** für Ihre Daten

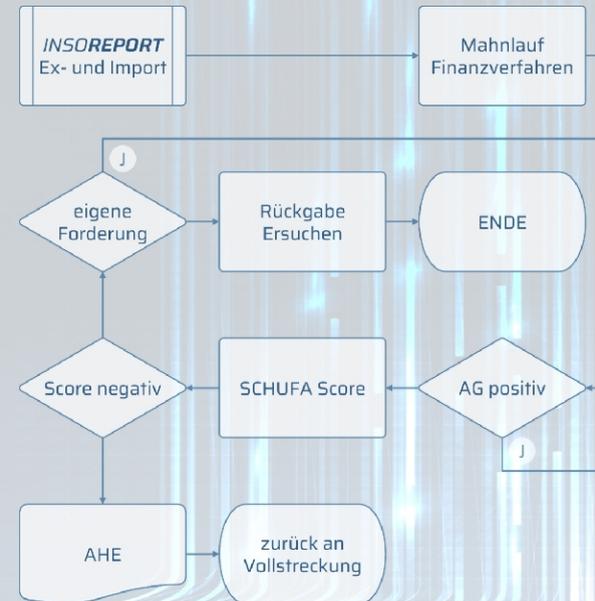


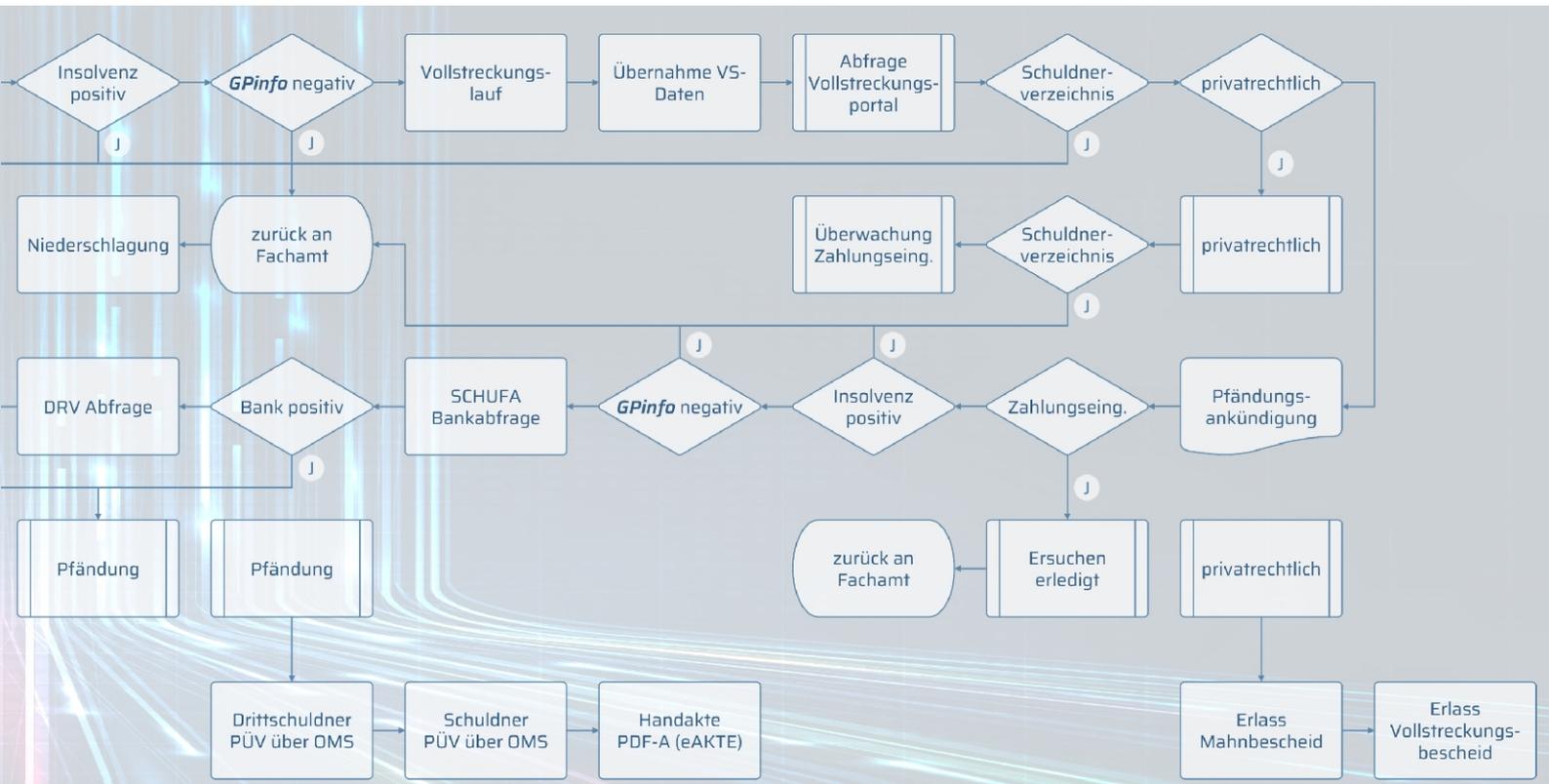
In GPinfo werden Daten zu Bonität und Drittschuldnern neben weiteren Informationen wie dem Status der Forderung vorgehalten. Manuelle Eingriffe und Entscheidungen werden dadurch auf ein Minimum reduziert. Auch mit geringem personellem Aufwand können große Fallzahlen schnell bearbeitet werden.

Ein digitaler Workflow - wie in FMP - funktioniert nur dann, wenn belastbare Informationen digital verfügbar sind. Überall dort, wo ex- oder interne Daten den Entscheidungsprozess unterstützen, werden diese Informationen in Echtzeit abgerufen und dem Prozess zur Verfügung gestellt. Die Datenhaltung erfolgt dabei über GPinfo, unserem Geschäftspartner-Informationssystem.

Automatisierter **Workflow** in FMP

Das Forderungsmanagement in FMP basiert auf der Nutzung unterschiedlicher Informationsquellen als Entscheidungsgrundlage für valide digitale Prozesse. Eigene Bonitätsinformationen zu Debitoren und von Dritten (Auskunfteien) sowie Insolvenzdaten steuern Abläufe im Forderungseinzug. Forderungen insolventer Debitoren werden beispielsweise nur dann weiter bearbeitet, wenn die rechtlichen Grundlagen dafür vorhanden sind (Bußgeldforderungen). Belegen die Bonitätsinformationen zum Schuldner dessen tatsächliche Zahlungsfähigkeit, erhält die Forderung ein Rückgabekennzeichen zur weiteren Bearbeitung (Niederschlagung) im Fachamt. Informationen, die im Rahmen der Sachaufklärung gewonnen werden, unterstützen die Einziehung offener Forderungen. Drittschuldner werden dabei auch über Dritte (Deutsche Rentenversicherung, SCHUFA) ermittelt. Mit FMP nutzen Sie konsequent alle verfügbaren Datenquellen für einen erfolgreichen Forderungseinzug.





Digital von A wie Archivierung bis Z wie Zustellung

Die Voraussetzung für erfolgreiche automatisierte Prozesse ist ein hoher Grad an digitalisierten Arbeitsabläufen. Mit FMP sind manuelle Eingriffe durch den Anwender oder externe Dienstleister nur noch dort nötig, wo es unumgänglich ist (gesetzliche Vorgaben, Postversand). Wird ein Dokument gedruckt, kann das für den Anwender papierlos über ein Output Management System (OMS) erfolgen. Aus- und eingehende Dokumente können digital in einem Dokumenten Management System (DMS) archiviert werden.





Mit der Anbindung eines OMS entfallen alle manuellen Arbeitsschritte beim Anwender, die sonst bei einer Pfändungs- und Überweisungsverfügung (PÜV) anstehen. Auch die Information zur Rücksendung der unterzeichneten Zustellungsurkunde kann digital in FMP erfasst werden.

In- und externe **Datenquellen**

Zu einer datenbasierten automatisierten Prozeßsteuerung tragen viele unterschiedliche Quellen bei. Informationen zu möglichen Drittschuldnern helfen, Forderungen effizient und schnell zu realisieren. Vor allem kreditorische Risiken werden über das Insolvenzmonitoring reduziert bzw. verhindert. Bonitätsauskünfte und deren Kurzform, das Scoring, helfen, auf Basis umfassender Informationen wirtschaftliche Entscheidungen zu treffen.



Daten zu Drittschuldnern werden beim Bundeszentralamt für Steuern, der Deutschen Rentenversicherung und der SCHUFA automatisiert abgefragt. Informationen aus dem Vollstreckungsportal (Vermögens- und ggf. auch Schuldnerverzeichnis) stellen Bonitätsdaten und mögliche weitere Drittschuldnerdaten bereit. Eigene Zahlungserfahrungen (Vorforderungen, Niederschlagungen) vervollständigen das Bild.



Insolvenzdaten zur Überwachung Ihrer Geschäftspartner werden über unseren **INSOREPORT** bereitgestellt. Mit dem SCHUFA-Score werden Prozesse und Zahlungsmöglichkeiten des Debtors gesteuert (bei guter Bonität keine Ratenzahlungsvereinbarung für den Schuldner, stattdessen Kredit des Debtors bei Hausbank zur Begleichung der Forderung).

Modularer Aufbau in FMP

| | <i>FMP</i> | <i>GPinfo</i> | <i>GPinfo</i> | SOLL/IST Finanzen | eAnfrage BZSt | eAnfrage DRV | <i>GPapi</i> | <i>SCHUBa</i>  schufa | SOLL/IST OWI |
|----------|------------|---------------|---------------|----------------------|------------------|-----------------|--------------|---|-----------------|
| BASIS | ● | ● | ● | ● | ● | ● | | | |
| PLUS | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| KOMPLETT | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |

Für jede Verwaltung die richtige Lösung – mit FMP können Sie sofort in das digitale Forderungsmanagement einsteigen. Aufbauend auf der BASIS-Version können verschiedene Optionen für einen größeren Grad an Automatisierung ausgewählt werden. Entsprechend Ihrer persönlichen Anforderungen kann jedes weitere Modul individuell zugeschaltet werden.

Sollstell. NF Sollstell. NF **GPvvz** **SCHU**score GiroCode **GPsvz** Anbindung Anbindung Anbindung ePZU
Finanzen OWI **schufa** AHE eAKTE barzahlen (OMS)



Eine starke **Verbindung**

Schnittstellen spielen eine entscheidende Rolle für die Interaktion und Integration verschiedener Softwareprodukte. Sie ermöglichen den Austausch von Daten und Funktionen zwischen den Systemen und tragen somit zur Effizienz und Flexibilität bei.

Mit unserer Plattform für das Forderungsmanagement FMP verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz, der verschiedene Softwarelösungen unserer Partner zu einem größerem Ganzen zusammenführt. Wir schaffen für unsere Kunden damit ein breites Angebot mit einer Vielzahl von Optionen für einen digitalen Workflow.





Unsere Kooperationspartner für:



Druckdienstleistungen



Finanzwesen



Bonitätsinformationen



Moderne Zahlwege

Kompetente **Beratung** für das Forderungsmanagement

Unser Partner für die kompetente Beratung zu allen Fragen der Digitalisierung im Forderungsmanagement ist Rödl & Partner. Das Unternehmen aus Nürnberg kann dabei auf über 30 Jahre Erfahrung in der Beratung öffentlicher Unternehmen und Verwaltungen verweisen.

Gemeinsam unterstützen wir kommunale Verwaltungen dabei, finanzielle Ressourcen zu heben und damit wichtige Schritte in Richtung Haushaltkonsolidierung zu gehen.

Wir verstehen uns als Ansprechpartner, der mit Ihnen auf Augenhöhe umsetzungsfähige Lösungen erarbeitet und in der Umsetzung begleitet. Schnell, unkompliziert und nachhaltig.

A hand is shown pointing at a digital interface. The interface features a bar chart with several bars of varying heights, a line graph with a curved path, and various numerical data points. The background is a soft, blue-toned digital space with glowing elements.

Rödl & Partner

Platz für Ihre **Notizen**

Kontakt

Schiller GmbH Datasolution
Poststr.34
35080 Bad Endbach

TEL+49 2776 91490

www.schiller-datasolution.de

vertrieb@schiller-datasolution.de





Schiller GmbH Datasolution
Poststr.34
35080 Bad Endbach



Mehr Informationen